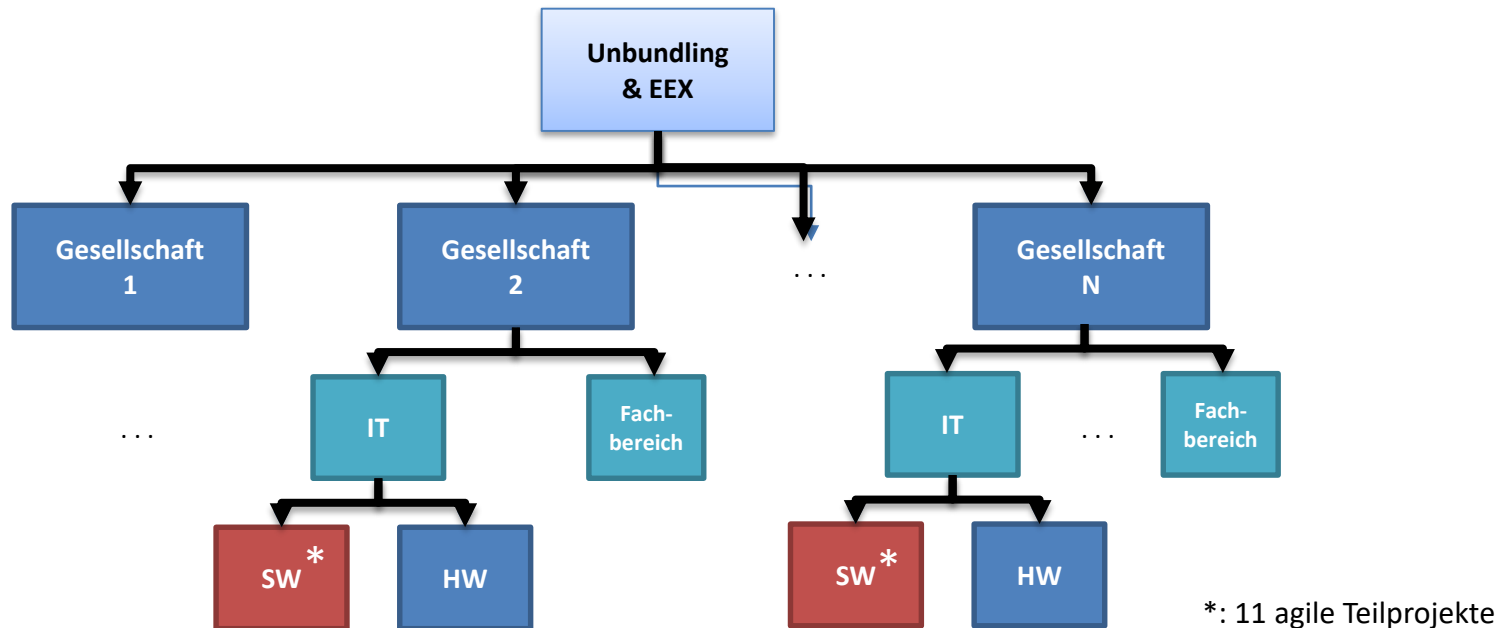


Hybrides Projektdesign

Mehrschad Zaeri Esfahani

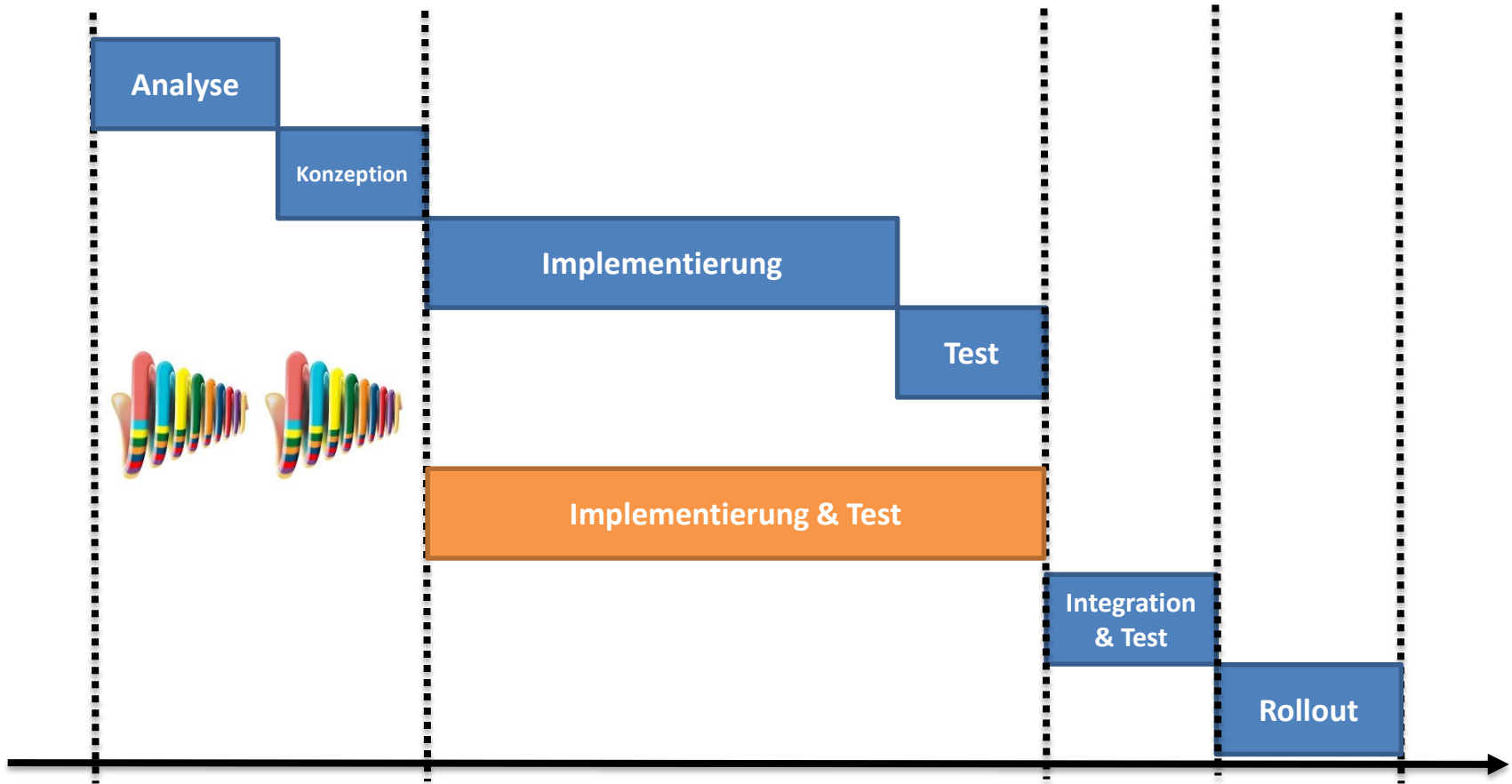


Zum Projekt



- ▶ 15 Monate Laufzeit, Budget vorerst unbegrenzt aber mit Reporting
- ▶ IT Systeme müssen je Gesellschaft getrennt und autark arbeiten, Fokus auf die Handelsgesellschaft wegen EEX-Handel
- ▶ 73 Teilprojekte, 11 Software
- ▶ Ca. 27.000 Anwender:innen über 30 Gesellschaften verteilt, 850 Projektbeteiligte

Der „Plan“



Meine Navigationshilfe

Norden: Mindset



Westen: Methodik

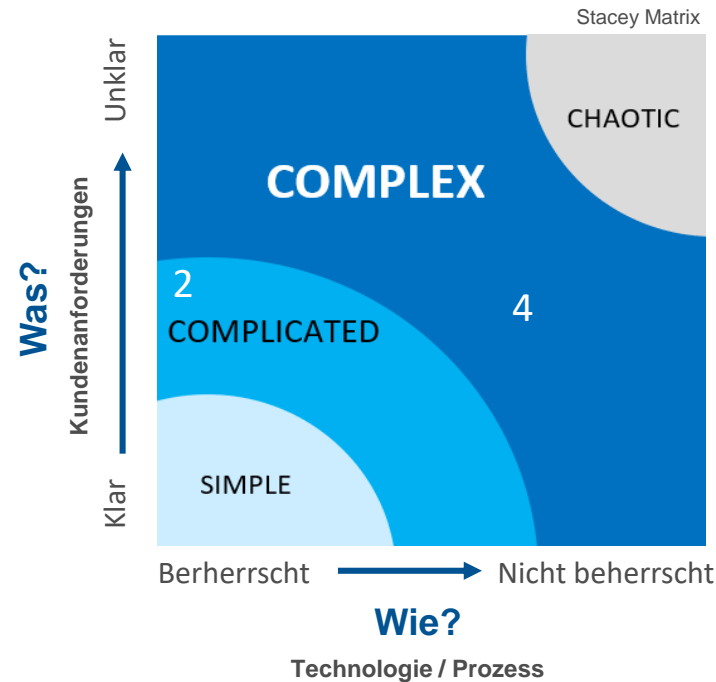
Osten: Organisation

Süden: Erfahrung

Westen: Die Methodik



Einordnung der Projekte



- ▶ 6 Teilprojekte konnten nach Stacey kategorisiert werden
- ▶ 5 nicht. Dennoch wollten die IT-Teams agile Ansätze probieren
 - Diese Teams hatten schlicht einfach gar keinen existierenden Projektmanagement-Ansatz

Grundlagen

- ▶ Rudimentäres Verständnis von Scrum
 - ▶ Verständnis von Pair-Programming und Test-First-Ansätze
 - ▶ Zwei Teammitglieder mit Basiswissen in Anforderungsmgmt
- Planung von Schulungen in
- Agilen Frameworks (Scrum, eXtreme Prog., GTD)
 - Anforderungsanalyse
 - Methodenkoffer
 - Risikomgmt.
 - Stakeholdermgmt.
 - Priorisierungsmethoden
 - Schätzverfahren



Sünden. Die Erfahrung



Projekterfahrung

- ▶ Etwa $\frac{3}{4}$ der Teammitglieder hatten bereits andere Projekte erlebt
 - ▶ 7 der Teilprojektleiter hatten Erfahrungen in „Dinge regeln“
 - ▶ Eine Teilprojektleiterin hatte Scrum-Erfahrung
- Ich bat um Zeit



Erfahrung ist nicht das, was einem zustößt. Erfahrung ist das, was man aus dem macht, was einem zustößt.

(Aldous Huxley)

gutezitate.com

Osten: Die Organisation



Teamzuschnitt

- ▶ Im Lenkungsausschuss (dort mochte man die Farbe gelb nicht!) schlug ich vor:
 - Alle 120 SW-Teammitglieder in einer Ablauforganisation zu betrachten
 - Ähnlich wie eine reine Projektorga. / Aber Teams bleiben auch nach dem Ende bestehen und machen Maintenance und Support
 - Teamzuschnitt sollt in einem 2 Tagesworkshop von Teammitgliedern selbst vorgenommen werden
 - Cross-Funktional (Vermischung mit HW wurde abgelehnt)
 - Neue Führungsrollen sollten in der Ablauforganisation zugelassen werden
 - Ähnlich wie Product Owner
 - Zeremonienmeister
 - Gespräche mit BR und HR waren notwendig

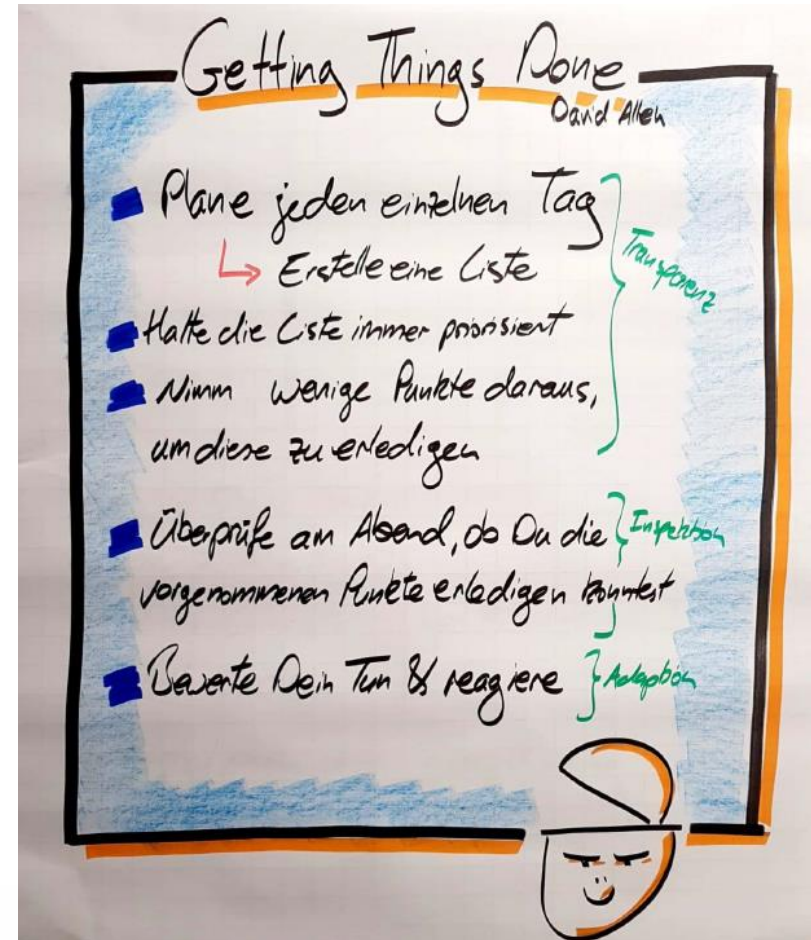


Norden: Das Mindset



Neues Verständnis

► Bewusste Tagesplanung



Aus Fehlern lernen

- ▶ Die Macht des Lernens
 - These 1: Niemand perfekt ist
 - These 2: Fehler passieren, wenn man etwas tut
 - These 3: Es ist besser, wenn man einen Fehler nur einmal macht



- ▶ Die Idee:
 - Lasst uns regelmäßig zurückblicken und den begangenen Fehlern zu begegnen
 - Alle 6 Wochen sollte mindestens ein Mitglied des LA zu Teamsitzungen kommen



Danke für eure Aufmerksamkeit
Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mehrschad Zaeri Esfahani

Geschäftsführer

parsQube GmbH

Karlstraße 3-5

76133 Karlsruhe

tel ++ 49 - (0) 721 - 402485 - 12

fax ++ 49 - (0) 721 - 402485 - 14

mobil ++ 49 - (0) 152 - 284 764 26

mail Mehrschad.Zaeri@parsQube.de



Fachgruppen Abende

Steinbeis-Transferzentrum IT-Projektmanagement

Nächsten Termine der Fachgruppe:

22.7.2021 Jan Glöckner: Praxisbericht hybrides skaliertes Produktentwicklungsprojekt, DMG Mori

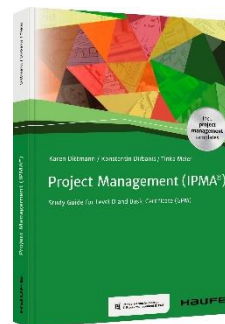
Und was macht das STZ-ITPM sonst noch so...

- 19.5.21 Start Lehrgang IPMA Level C/B
- 10.6.21 Start Lehrgang IPMA Level D/Basiszertifikat
- 15.9.21 Start Lehrgang IPMA Level D/Basiszertifikat

Der Film zum Lehrgang:

- <https://www.youtube.com/watch?v=hLGKYZxu6QM>

Zum Aufruf des
Feedback-Formulars
bitte QR-Code mit Handy
scannen oder Link im
Chat folgen



Jetzt im
Handel:

